

31. Mai 2001

Landesregierung beschließt Beitritt zur „Charta von Valencia“

Sobotka: Gemeinsame Verantwortung für den Schutz der Umwelt

Nachdem sich die Landesumweltreferentenkonferenz im Oktober 2000 zur Umwelt-Charta der europäischen Regionen bekannt und den Beitritt aller Bundesländer empfohlen hat, hat die NÖ Landesregierung bei ihrer Sitzung am Dienstag den Beitritt des Landes zu dieser „Charta von Valencia“ beschlossen und Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka mit der Unterzeichnung der Beitrittserklärung ermächtigt. „Die Charta ist kein internationales Abkommen und zieht keine rechtlich verbindlichen Verpflichtungen nach sich, stattdessen versteht sie sich als Erklärung einer moralischen Verpflichtung zu Prinzipien und Zielsetzungen von Umweltpolitik“, erklärt dazu Sobotka.

„Mit der Unterzeichnung der Charta leisten wir ein offizielles Bekenntnis zu Bewahrung, Schutz und Verbesserung der lebenswichtigen Umwelt – Luft, Wasser, Boden und Artenvielfalt – als grundlegende Ziele unserer Umweltpolitik. Gleichzeitig leistet sie einen wesentlichen Beitrag zu einer dauerhaften und umweltgerechten wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung“, so Sobotka weiter.

„Angesichts der gemeinsamen Verantwortung für den Schutz der Umwelt heutiger und kommender Generationen ist Umweltpolitik eine der wesentlichsten Aufgaben und sind Umwelterfordernisse prägendes Element aller politischen Bemühungen. Die Lösung globaler Umweltprobleme kann nur durch koordinierte Maßnahmen erreicht werden, gemäß dem Prinzip ‚Global denken und lokal handeln‘ kann aber auf regionaler Ebene viel dazu beigetragen werden“, so Sobotka abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at